



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden- Württemberg

📅 10.08.2022

TOURISMUSREISE

Staatssekretär Rapp im nördlichen Baden- Württemberg



Uli Regenscheit

Tourismusstaatssekretär Dr. Patrick Rapp besuchte im Rahmen seiner Tourismus-Sommerreise das nördliche Baden-Württemberg. Im Fokus der Reise standen die Themen „Natur“ und „Genuss“. Vor Ort informierte er sich über besonders nachhaltige Angebote und Projekte in der Region.

„Baden-Württemberg ist ein sehr abwechslungsreiches Reiseziel und hat für Besucherinnen und Besucher viel zu bieten. Ich freue mich, die unterschiedlichsten qualitativ hochwertigen touristischen Angebote und Projekte im Land hautnah erleben zu können“, so Rapp.

In Westernhausen weihte Rapp einen neuen **Radservicepunkt** für die Region Hohenlohe ein – stellvertretend für drei Stationen, die aus LEADER-Mitteln gefördert werden. „Die Radservicepunkte sorgen dafür, dass Einheimische und Gäste sicherer durch die Genießerregion radeln können. Hier

können Sicherheitschecks oder kleine Reparaturen mit Hilfe von Strom und passendem Fahrradwerkzeug durchgeführt werden. Durch das Servicenetzwerk fördern wir den naturnahen Tourismus im Land. Das Ziel ist, dass mehr Gäste unsere einzigartigen Landschaften mit dem Rad erschließen“, so der Staatssekretär.

Im **Kloster Schöntal** besichtigte der Staatssekretär den Abteigarten. „Es ist gut, dass der Abteigarten Kloster Schöntal als Teil des Gartennetzwerks Hohenlohe für Besucherinnen und Besucher öffentlich zugänglich ist. In den historischen Gärten der Klosteranlage können Gäste in eine längst vergangene Zeit eintauchen und die Pflanzen- und Kräuterwelt kennen lernen“, sagte Rapp.

Im Anschluss besuchte Rapp die historische Altstadt von Brackenheim. Bei einem Spaziergang wurde die Baustelle zur „WeinZeit im Schloss“, das **Theodor-Heuss-Museum** und die künftige Tourist-Information, welche im Jahr 2022 mit Hilfe des Tourismusinfrastrukturprogramms gefördert wurde, besichtigt. „Als größte Rotweingemeinde Deutschlands ist Brackenheim ein Aushängeschild für unser Genießerland. Hinzu kommt die einzigartige Geschichte der Stadt als Geburtsstadt von Theodor Heuss.“ Mit dem Genussmobil **Rother Theo** ging es anschließend auf den Zweifelberg zur Weinausschankhütte, wo Rapp sich mit Beteiligten zur Situation des Weinbaus und Perspektiven des Weintourismus im Neckar-Zaber-Land austauschte. Zum Abschluss besuchte der Staatssekretär das Heuss-Stüble der Weingärtner Stromberg-Zabergäu. „Der Weinbau hat in der Genießerregion eine lange Tradition und das Genussmobil ist ein tolles Angebot, um dies Gästen näher zu bringen. Wir sind auf die Kreativität der Akteurinnen und Akteure vor Ort angewiesen, unser Urlaubsland zu gestalten. Denn die atemberaubende Natur allein reicht nicht – es braucht auch die Gastfreundschaft und die Angebote vor Ort, damit Gäste sich hier willkommen fühlen. Im Stromberg-Zabergäu wird darauf großen Wert gelegt“, so Rapp.

Vom 1. bis 12. August besucht der Staatssekretär alle sechs Reisegebiete Baden-Württembergs: Region Stuttgart, Schwarzwald, Schwäbische Alb, Nördliches Baden-Württemberg, Oberschwaben-Allgäu und Bodensee.

Fotos von der Reise finden Sie zeitnah in unserer **Mediathek**.

Link dieser Seite:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/staatssekretaer-rapp-im-noerdlichen-baden-wuerttemberg>